

41_ENZYME – Bedeutung & Anwendungsgebiete

411_Die Bedeutung von Enzymen für den menschlichen Organismus

Enzyme auf einen Blick:

- Beteiligung an jedem Stoffwechselfvorgang (Biokatalysatoren)
- wichtige Rolle bei Heilung von Entzündungen und Verletzungen
- Unterstützung, Stabilisierung, Regulierung und Ausbalancierung des Immunsystems
- Verbesserung der Durchblutung
- Reduktion von Schmerzen und Schwellungen
- natürliches Anti-Aging
- Bekannte Enzyme Papain, Bromelain, Lysozym, Trypsin und Chymotrypsin

Enzyme die Bio-Katalysatoren

Enzyme sind biologische Katalysatoren, die an nahezu allen Reaktionen im menschlichen Körper maßgeblich beteiligt sind. Sie sorgen für einen geregelten Ablauf aller Stoffwechselfvorgänge und ermöglichen Leben in seiner heutigen Form. Zelluläre Reaktionen, die ohne katalytische Wirkung der Enzyme Minuten oder Stunden bräuchten, laufen unter Enzymbeteiligung in Sekunden oder Minuten ab.

Auch bei Reaktionen des menschlichen Immunsystems spielen Enzyme für den richtigen Ablauf eine wichtige Rolle. Ist der Körper gezwungen, Belastungen auf das Immunsystem zu überwinden, spielen Enzyme hierbei eine entscheidende Rolle.

Normalerweise werden Enzyme als Eiweiß vom Körper selber gebildet, allerdings nimmt diese Produktion ab dem 30. Lebensjahr stark ab durch ungesunde Lebensweise, Vitalstoffmangel oder durch starkes Rauchen kann ein möglicher Enzymmangel noch vergrößert werden.

So kann eine Enzymtherapie dazu beitragen, einen Enzymmangel zu kompensieren, einzelne Komponenten des Immunsystems zu aktivieren, sowie einen intakten zellulären Stoffwechsel aufrecht zu halten.

Gerade bei Patienten mit rheumatischen Beschwerden oder ernährungsbedingten Mangelzuständen kann eine Substitution von Enzymen dazu beitragen, Stoffwechsel und Immunsystem zu unterstützen und mithelfen, dass physiologische Reaktionen wieder gerichtet ablaufen können.

412_Enzymtherapie - Anwendungsgebiete

Enzyme sind wahre Immunmodulatoren. Reagiert das Immunsystem zu stark (z. B. bei Autoimmun-Erkrankungen), können Enzyme das Immunsystem drosseln. Im Gegensatz dazu wird ein schwaches Immunsystem durch Enzyme geradezu gestärkt. Mit anderen Worten: Enzyme sorgen für das gesunde Gleichgewicht im Körper. Folgend sehen Sie Beispiele für

Anwendungsgebiete einer Enzymtherapie: (Klicken Sie auf die einzelnen Gebiete um mehr zu erfahren)

4121_Krebs: Wie Enzyme hier unterstützend helfen kann

Unter dem Begriff Krebs sind mittlerweile ca. 100 verschiedene Arten von Krebserkrankungen bekannt. Ebenso viele mögliche Ursachen, Verläufe und Beschwerden können auftreten. Auslöser einer bösartigen Zellentartung können Umwelteinflüsse, Medikamente, erbliche Disposition, Viren, Bakterien, chronische Entzündungen, ungesunder Lebensstil oder Toxine (Giftbelastung) sein. Entarten im Körper Zellen bösartig, ist dies immer auch ein Hinweis auf ein gestörtes Immunsystem. Der Körper schafft es nicht mehr diese Zellen ausreichend zu bekämpfen und so kann ein Tumorwachstum stattfinden.

Wie Enzyme hier helfen können:

Enzympräparate (z. B. innovazym[®], Dolozym, Wobenzym, etc.) können als unterstützende Maßnahme zur Standardtherapie (z.B. Chemo, Strahlentherapie) eingesetzt werden um das Immunsystem zu stärken und es im Kampf gegen die tumorösen Zellen zu unterstützen.

Unser Tipp:

Täglich 1 Tagesdosis innovazym[®] CA

Oftmals ist der Vitamin D3 Spiegel im Blut viel zu niedrig bei Krebserkrankten, lassen Sie diesen bei ihrem Hausarzt kontrollieren und substituieren Sie ggf. Vitamin D3 (z.B. innova Mulsin[®] Vitamin D3)

Wichtiger Hinweis:

In jedem Fall steht bei einer Krebserkrankung eine schulmedizinische Behandlung mit Chemo-/ Strahlentherapie im Vordergrund! Erst dann kann eine komplementäre Behandlung mit Enzymen ect. in Absprache mit einem Therapeuten durchgeführt werden. Innovazym nicht am Tag der Chemo einsetzen!

4122_Autoimmunerkrankungen – Wenn der Körper sich selbst angreift:

Wie Enzyme hier unterstützend helfen können.

Beispiele für Autoimmunerkrankungen sind z. B.: Multiple Sklerose, Morbus Crohn, Diabetes Typ 1, Hashimoto-Thyreoiditis, Morbus Bechterew, Rheumatoide Arthritis, Zöliakie (Sprue), Psoriasis.

Zur Erkrankung kommt es durch ein falsch reagierendes Immunsystem, welches körpereigenes Gewebe als fremd ansieht und es deshalb bekämpft. Die Bandbreite der Symptome reicht von einfachen Entzündungen bis hin zur völligen Zerstörung körpereigener Strukturen. Damit dies überhaupt möglich wird, müssen Immunabwehrzellen, die sogenannten T-Zellen, "umprogrammiert" werden. Die normale Funktion der Abwehrzellen besteht im Bekämpfen von Fremdkörpern wie Viren oder Bakterien. Bei einer Autoimmunerkrankung wird das eigene Gewebe als fremd angesehen und genauso wie ein

Feind bekämpft. Während der Körper versucht, die Schäden, die durch die eigene Abwehr entstanden sind, zu reparieren, werden gleichzeitig neue Autoantikörper gegen den eigenen Körper gebildet, die weiter angreifen.

Wie Enzyme hier helfen können:

Enzyme sind wahre Immunmodulatoren. Reagiert das Immunsystem zu stark wie bei einer Autoimmunerkrankung, dann können Enzyme das Immunsystem drosseln und es wieder ins Gleichgewicht bringen. Enzyme helfen dabei die fehlgesteuerten Abwehrzellen gegen gesunde funktionierende Zellen zu ersetzen.

Unser Tipp:

Täglich eine Tagesdosis innovazym®

4123_Virale Infektionen: Wie Enzyme hier unterstützend helfen können

Eine Erkältung oder wie von der Fachwelt auch grippaler Infekt genannt, ist die kleine Schwester der echten Grippe (Influenza). Die Verursacher einer Erkältung sind meist Viren wie Entero-, Rhino-, Adeno-, Paramyxo- oder Coxsackieviren. Sie befallen die oberen Atemwege und machen sich durch Husten (Bronchitis), Schnupfen (Rhinitis), Halsschmerzen (Pharyngitis) oder eine Nasennebenhöhlenentzündung (Sinusitis) bemerkbar. Oft tritt auch Heiserkeit auf, wenn der Kehlkopf entzündet ist (Laryngitis). Leicht erhöhte Temperaturen und Kopfschmerzen können den grippalen Infekt begleiten. Anders zeigt sich die echte Grippe, welche von Influenza Viren hervorgerufen wird. Diese Viren sind wahre Verwandlungskünstler, da sie jedes Jahr in einer neuen Form auftreten. Die echte Grippe beginnt plötzlich mit schwerem Krankheitsgefühl. Meist begleitet von hohem Fieber, Schüttelfrost, Gliederschmerzen, trockenem Husten und Kopfschmerzen. Es können auch Übelkeit und Erbrechen auftreten.

Wie Enzyme hier helfen können:

Virale Infekte können nicht durch Antibiotika behandelt werden, da es nur bei bakteriellen Infektionen Wirkung zeigt. Sehr wohl ist es aber möglich die körpereigene Abwehr mit Enzymen zu unterstützen, die mithelfen, die Eindringlinge effektiv zu bekämpfen.

Unser Tipp:

Täglich 1 Tagesdosis innovazym® (2-Wochenpackung),
Viel Trinken und dem Körper genügend Zeit zum Erholen lassen

4124_Entzündungen, wie Enzyme hier unterstützend helfen können

Eine Entzündung ist vom Körper in erster Linie eine sinnvolle Alarmreaktion. Dabei werden Botenstoffe ausgeschüttet, welche die Reparaturmechanismen des Immunsystems aktivieren. Diese Botenstoffe verursachen allerdings auch die klassischen Entzündungszeichen wie Rötung, Schwellung und Schmerz. Bei einer akuten Entzündung schüttet das Immunsystem nur so lange Botenstoffe aus bis die Heilung eintritt. Bei einer

chronischen Entzündung hingegen werden immer weiter diese Botenstoffe ausgesendet und es entstehen dadurch dauerhaft Schmerzen wie z.B. bei chronisch rheumatischen Entzündungen.

Wie Enzyme hier helfen können:

Enzyme helfen bei körpereigenen Reparaturmechanismen und sind in der Lage die Botenstoffe, welche eine chronische Entzündung auslösen zu reduzieren. Sowohl bei akuten als auch bei chronischen Entzündungen sind Enzyme wertvolle Helfer. Sie wirken entzündungshemmend, abschwellen, reduzieren die Schmerzen und verkürzen die Heilungsdauer. Ebenso tragen Mikronährstoffe und Omega-3-Fettsäuren zur Entzündungsreduktion bei.

Unser Tipp:

Bei akuten Entzündungen über kurze Zeit täglich eine hohe Dosis innovazym® pur, z.B. die ersten drei Tage je 1-2 Tagesdosen täglich.

Bei mittelfristigen Entzündungen eine Tagesdosis innovazym® (2-Wochenpackung), z.B. täglich eine Tagesdosis bis die Entzündung ausgeheilt ist.

Bei chronischen Entzündungen über einen längeren Zeitraum (Monate bis ganzjährig) niedriger dosiert, z.B. eine halbe bis ganze Tagesdosis innovazym® PLUS täglich.

4125_Rheuma & chronisch entzündliche Erkrankungen

Rheuma hat viele Gesichter und kann sich u.a. als Arthrose, Arthritis, Gicht oder Fibromyalgie zeigen. Charakteristisch für jede Rheuma Art sind jedoch Gelenkschmerzen, Entzündungen und Bewegungseinschränkungen. Im Körper findet ein dauerhaftes Entzündungsgeschehen statt - die chronische Entzündung. Dabei schafft es der Körper nicht mehr die Entzündung zu regulieren und ein schmerzhafter Dauerzustand tritt ein.

Bei einigen rheumatischen Erkrankungen wie z.B. der rheumatoiden Arthritis sind die Ursachen noch nicht genau geklärt. Man vermutet jedoch einen autoimmunbedingten Vorgang, bei dem der Körper eigenes Gewebe angreift. Ebenso können erbliche und genetische Faktoren eine Rolle spielen. So haben etwa 90 % der Patienten, die an Morbus Bechterew erkrankt sind, das HLA-B27 Gen, welches man im Labor feststellen kann. Doch nicht nur festgelegte Parameter spielen bei der Entstehung einer Gelenkerkrankung eine Rolle. Ein weiterer wichtiger Faktor zur Krankheitsentstehung ist unser Lebensstil. Übergewicht, Fehlbelastung, Rauchen, Diabetes und falsche Ernährung tragen zu Erkrankungen wie Arthrose oder Gicht bei.

Wie Enzyme hier helfen können:

Enzyme helfen dabei die Botenstoffe, welche eine chronische Entzündung verursachen, zu inaktivieren. Dadurch werden Entzündungen, Schmerzen und Schwellungen reduziert. Ebenso eine wichtige Hilfe stellen die Omega-3-Fettsäuren dar, die auch eine starke entzündungsreduzierende Wirkung aufweisen.

Unser Tipp:

Täglich

1 x Tagesdosis innovazym® PLUS

1 x Beutel innova Balance® zur Regulierung des Säure Basen Haushalts (oft durch die Entzündung gestört)

4126_Verletzungen & Wundheilung

Es gibt die verschiedensten Arten von Verletzungen. Doch alle haben sie eines gemeinsam: die auftretende Entzündung (s. Entzündungen). Dabei kommt es zu Rötung, Schwellung, Schmerzen und Bewegungseinschränkungen. Der Körper aktiviert mit Hilfe von Botenstoffen das Immunsystem, um das geschädigte Gewebe schnellstmöglich zu reparieren. Ebenso verhält es sich nach einer Operation. Ein starkes Immunsystem wird eine Verletzung/Wunde schneller heilen als ein schwaches. Deswegen gilt es, dass Immunsystem hier gezielt zu unterstützen.

Wie Enzyme hier helfen können:

Enzyme und Mikronährstoffe haben bei der Heilung von Verletzungen wichtige Funktionen im Körper. Deswegen unterstützt eine zusätzliche Zufuhr von außen die Reparationsmechanismen und trägt zu einer schnelleren Heilung bei. Enzyme wirken entzündungshemmend, abschwellen, reduzieren die Schmerzen und verkürzen die Heilungsdauer.

Unser Tipp:

Bei akuten Verletzungen über kurze Zeit täglich eine hohe Dosis innovazym® (2-Wochenpackung) oder innovazym® pur, z.B. die ersten drei Tage je 2 Tagesdosen täglich

4127_Gefäßkrankungen

Gefäßkrankungen zählen zu den häufigsten Erkrankungen unserer Wohlstandsgesellschaft. Dabei kommt es zu einer Störung im Blutkreislauf durch Verengung oder teilweise kompletter Blockierung der Blutgefäße. Betroffen können Venen, Arterien und Kapillaren sein. Ursache hierfür ist meist eine Arteriosklerose, auch als Arterienverkalkung bekannt. In den meisten Fällen ist dieser Zustand jedoch "hausgemacht", d.h. hauptverantwortlich hierfür sind ein ungesunder Lebensstil, Bewegungsmangel und falsche Ernährung. Zu den häufigsten Erkrankungen gehören Schlaganfall, Herzinfarkt, Bluthochdruck, Angina Pectoris, Krampfadern, Venenthrombosen, Periphere Arterielle Verschlusskrankheit oder Gefäßschädigungen durch Diabetes.

Wie Enzyme hier helfen können:

Durch die Versorgung mit Enzymen und Mikronährstoffen wird dem Körper geholfen die Durchblutung zu verbessern. Ebenso werden die Reparaturmechanismen der Gefäßwände durch Omega-3-Fettsäuren unterstützt.

Unser Tipp:

Täglich eine Tagesdosis innovazym® PLUS

Gesunde Ernährung, ausreichende Flüssigkeitszufuhr (z.B. Mineralwasser) sowie tägliche Bewegung

413_Grenzen der Enzymtherapie

Hinweis:

Die Enzymtherapie ist eine zusätzliche Option zur schulmedizinischen Therapie.

Es gilt:

So viel Schulmedizin als nötig - So viel Immunaufbau als möglich!

Schöner Nebeneffekt:

Eine Enzym- und Mikronährstofftherapie ist gleichzeitig natürliches Anti-Aging!

Fit und Vital bleiben bis ins hohe Alter – wer möchte dies nicht. Unsere heutige Zeit bringt jedoch viele Belastungen, die sich negativ auf unser Immunsystem und unsere Zellen auswirken. Sei es die berufliche Belastung, ungesundes Essen, Rauchen oder der Alltagsstress. Oft kann man die Zeichen der Belastung an der schnelleren Alterung sehen. Enzyme können hier die Reparationsmechanismen des Körpers unterstützen, die Zellen regenerieren schneller, das Immunsystem wird aktiviert, der Stoffwechsel ist effektiver. Ebenso wirken sie im Körper als freie Radikalfänger. Dadurch kommt es zu einer höheren Belastbarkeit, einem inneren Wohlbefinden und der äußerliche Alterungsprozess kann damit verzögert werden. Dies wirkt sich positiv auf Ihre Haut aus, da die Faltenbildung verzögert wird und die Haut mehr Spannkraft und einen frischeren Teint erhält. Optimal ist hier eine kombinierte Einnahme von Enzymen und Mikronährstoffen, die auch als Co Enzyme (Vitamine, Vitalstoffe, Mineralstoffe) bezeichnet werden und für die Arbeit der Enzyme notwendig sind.

"Wir weisen darauf hin, dass nicht alle Aussagen von der Schulmedizin akzeptiert sind, da es an placebo-kontrollierten klinischen Studien fehlt."